Presse-Information
Automotive Aftermarket

Oktober 2023
PI 11725 AA

Neuer Reparatursatz für Hochvolt-Batterien von Bosch für den Austausch gealterter Hochvolt-Batteriemodulsätze

Sichere und ressourcenschonende Austauschlösung für Hochvolt-Batteriemodulsätze in Toyota- und Lexus-Modellen

- Einfacher Wechsel der Hochvolt-Batteriemodule ohne Fahrzeughersteller-spezifisches Werkzeug
- Fünf Jahre Garantie auf den gesamten Reparatursatz nach dem Austausch der Hochvolt-Batteriemodule bei privater Nutzung
- Einsatz des Hochvolt-Batterie Reparatursatzes mit Zulassung vom Kraftfahrt-Bundesamt (Allgemeine Betriebserlaubnis „ABE“ liegt vor)

Karlsruhe - Über die Jahre, in denen Hybridfahrzeuge gefahren werden, verlieren die Hochvolt-Batteriemodule aufgrund der Beanspruchung nutzbare Speicherkapazität. Darüber hinaus erhöht sich der Innenwiderstand der Hochvolt-Batteriemodule. Sind diese Alterungserscheinungen weit vorangeschritten, empfiehlt sich eine Reparatur der Hochvolt-Batterie.
Der Austausch einzelner defekter oder gealterter Batteriemodule ist zwar in einigen Fällen möglich und kann kurzfristig kostengünstiger sein, es besteht jedoch das Risiko eines erneuten Ausfalls des Batteriesystems. Daher wird meist das gesamte Hochvolt-Batteriesystem ausgetauscht, was mit hohen Kosten verbunden ist.
Bei einer Reparatur mit dem Bosch Hochvolt-Batterie Reparatursatz werden dagegen nur die Nickel-Metallhydrid-Module der Hochvolt-Batterie und einige Anbauteile erneuert. Alle übrigen Komponenten des Batteriesystems, wie Gehäuse, Lüfter und die Elektronik, bleiben erhalten. Damit bietet Bosch mit dem neuen Hochvolt-Batterie Reparatursatz jetzt eine einfache, zeitwertgerechte und vor allem ressourcenschonende Lösung für ausgewählte Hybridmodelle von Toyota und Lexus an.

Bosch gibt fünf Jahre Garantie auf den gesamten Reparatursatz bei privater Nutzung. Eine Einzelzulassung ist nach der Batteriereparatur nicht erforderlich,

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
D-70049 Stuttgart

E-Mail Nico.Krespach@bosch.com
Telefon +49 721 942-2209
Twitter

Corporate Department
Communications & Governmental Affairs
Leitung: Prof. Dr. Christof Ehrhart
www.bosch-presse.de

da der Hochvolt-Batterie Reparatursatz eine Allgemeine Betriebserlaubnis „ABE“ durch das Kraftfahrt-Bundesamt erhalten hat.

Markteinführung in Deutschland und ausgewählten europäischen Märkten
Bosch bietet den Hochvolt-Batterie Reparatursatz ab Herbst 2023 zunächst für den Toyota Prius III, den Toyota Yaris und den Lexus CT 200h in Deutschland an. Ab Herbst 2024 soll der Reparatursatz auch für den Toyota Auris freigegeben werden. Schließlich wird die Austauschlösung für Hochvolt-Batteriemodulsätze von Bosch auch in weiteren europäischen Ländern eingeführt.

Einbau des Reparatursatzes nur mit Hochvolt-Level 3 Ausbildung gestattet
Für den Austausch der Module wird zunächst das Hochvolt-Batteriesystem aus dem Fahrzeug ausgebaut. Nachdem die Modulträgerplatte und weitere Komponenten entfernt sind, können die gebrauchten Module gegen die neuen Nickel-Metallhydrid-Module aus dem Hochvolt-Batterie Reparatursatz ausgetauscht werden. Anschließend wird die Batterie wieder zusammengesetzt und ins Fahrzeug eingebaut. Alle Arbeiten können ohne Fahrzeughersteller-spezifisches Werkzeug durchgeführt werden. Mit dem Angebot, Hochvolt-Batterien zu reparieren, erweitert die Werkstatt ihre Expertise im wichtigen Zukunftsmarkt der E-Mobilität. Allerdings darf der Reparatursatz für Hochvolt-Batterien nur von qualifizierten Werkstattmitarbeitern, die eine Hochvolt-Level 3 Ausbildung vorweisen können, eingebaut werden. Eine produktspezifische Einbauschulung und die entsprechenden Schulungen zum Hochvoltexperten für Arbeiten unter Spannung werden im Bosch Service Training Center angeboten.

Pressebild: #9aaeb8c3, #8d3d905e

Leserkontakt:
Robert Bosch GmbH
Automotive Aftermarket
Telefon 09001 942010
E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:
Nico Krespach,
Telefon 0721 942-2209

Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und Aftermarket-spezifisch gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Rund 13 000 Mitarbeiter in über 150 Ländern und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 15 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben.

Mehr Informationen unter www.boschaftermarket.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 600 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2021). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 78,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben". Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO_2-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 76 100 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon mehr als 38 000 Software-Entwickler.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse